

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 10. Sitzung **des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.10.2010
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	18:55 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzende

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Herr Albrecht Hatton

Herr Peter Nössler

Herr Rudolf Quack

Herr Henry Stricker

Vertretung für Herrn Wolfgang Tylsch

Fraktion DIE LINKE

Herr Siegfried Nocke

Fraktion der SPD

Frau Gisela Gebauer

Vertretung für Herrn Manfred Ertelt

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Ortsbürgermeister/in

Herr Michael Höber

Frau Karin Keck

Herr Joachim Krüger

Ortschaft Zieko

Ortschaft Buko

Ortschaft Stackelitz

Verwaltung

Frau Marlis Simon

Frau Jeanette Engel

FB-Leiterin Finanzen

FB-Leiterin Gemeinden/Kultur/Freizeit

Es fehlten:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Lothar Pohl

Herr Wolfgang Tylsch

entschuldigt

Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertelt

entschuldigt

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Michael Wojna

entschuldigt

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Bürgermeisterin bat um Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes im öffentlichen Teil dieser Sitzung, in dem es um eine überplanmäßige Ausgabe im VwH, die Kreisumlage betreffend, geht.
 Die Hauptausschussmitglieder stimmten der Aufnahme zu.
 Danach wurde die geänderte Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Die Bürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Hauptausschusses vom 25.8.2010**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	7	0	1

4. **Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Stadtrates vom 9.9.2010**
 Die Bürgermeisterin teilte mit, dass auf dem Deckblatt die Überschrift für Stadtrat Krüger nicht „Parteilos“, sondern „Fraktionslos“ heißen muss.
 Ohne weitere Änderungen wurde die Niederschrift zur Bestätigung in den Stadtrat verwiesen

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	7	0	1

5. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**
 Die Bürgermeisterin informierte, dass in der Sitzung des Hauptausschusses, am 25.8.2010, keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

6. **Wasserwehrsatzung der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-250/2010

Ohne Diskussionen wurde die Vorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

7. **Straßenumbenennung für die Ortschaft Thießen**

Vorlage: COS-BV-248/2010

Vor der Sitzung wurden den Ausschussmitgliedern zu Top 7 und 8 neue Beschlussvorlagen übergeben, in denen die in der Ortschaftsratsitzung Thießen eingebrachten Vorschläge zu Straßennamen eingearbeitet wurden. Da dies zu Irritationen führte, bat die Bürgermeisterin, in Zukunft im Vorfeld durch den Einreicher der Vorlage über Änderungen informiert zu werden und nicht erst in der Sitzung.

Stadtrat Lewerenz bat nochmals um Prüfung der nun vorliegenden Schreibweise für die einzelnen Straßennamen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

8. **Straßenumbenennungen im Ortsteil Luko**

Vorlage: COS-BV-249/2010

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

9. **Anpassung des Coswiger Ortsrechtes für die Ortschaft Thießen**

Mit Wirkung vom 01.09.2010 ist die Gemeinde Thießen Ortsteil der Stadt Coswig (Anhalt) durch Zuordnung per Gesetz.

Im Gesetz sind im § 5 Ausführungen zum Ortsrecht getroffen:

Es kann weiter gelten, bis es ersetzt wird, längstens bis zum 30.07.2014.

Frau Engel erläuterte kurz die einzelnen Satzungen mit der Empfehlung, eine Anpassung an die Stadt vorzunehmen, denn zum einem ergibt sich bei Weiterführung des Ortsrechtes der Gemeinde Thießen ein erheblicher Verwaltungsaufwand und zum anderen gibt es Probleme bei einzelnen Rechtsgrundlagen.

Stadtrat Nössler sprach sich für eine generelle Anpassung zum 01.01.2011 bzw. wenn möglich auch rückwirkend aus.

Hinweis: Bei der Anpassung der Elternbeiträge (Kita) ist unbedingt das Kuratori-

um zu beteiligen.

OBM Krüger merkte an, dass bei der zu treffenden Entscheidung auch an die gedacht werden sollte, die zuletzt den freiwilligen Zusammenschluss taten. Eine Bevorteilung für die Gemeinde Thießen darf einfach nicht zur Disposition stehen.

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass bei der Anpassung der Entschädigung für ehrenamtliche Ortsbürgermeister und Ortschaftsräte damit zu rechnen ist, dass Herr Lutze möglicherweise klagen wird, denn er vertritt die Auffassung, dass auf Grund seiner Wahl ein Rechtsanspruch für den Wahlzeitraum besteht. Seitens der Kommunalaufsicht gibt es für die Anpassung des Ortsrechtes der Gemeinde Thießen an die Stadt keine abschlägige Antwort .

Stadtrat Nössler wies darauf hin, das die Gemeinde juristisch untergegangen ist, somit bricht eigentlich oberes Recht dann unteres Recht.

Stadtrat Hatton entgegnete, dass auf alle Fälle eine schriftliche Antwort von der KAB abzufordern ist, die eindeutig eine Zustimmung zur Anpassung an das Ortsrecht der Stadt beinhaltet; besonders für die Entschädigung des Ortsbürgermeisters und des Ortschaftsrates.

10. **Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2010** hier: Kreisumlage

Vorlage: COS-BV-259/2010

OBM Krüger stellte die Frage, wozu eigentlich noch ein Kreis existiert, denn mit der Gemeindegebietsreform sind die Städte größer geworden und kleine Gebietskörperschaften sind darin integriert.

Gegenwärtig kostet der Kreis Unsummen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

11. **Anfragen und Mitteilungen**

Stadtrat Lewerenz sprach an, dass im Hauptausschuss festgelegt wurde, sich noch einmal mit der Entgeltsatzung zum Lindenhof zu befassen.

Frau Engel informierte, dass der Kulturausschuss sich der Aufgabe gestellt hat. Nach nochmaliger Beratung im Kulturausschuss erfolgt die Empfehlung an den Hauptausschuss und ggf. Beschlussfassung im Stadtrat.

Da es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 18.10.2010

Berlin
Bürgermeisterin

Simon
Protokollantin